

Pressemitteilung (31. 5. 2022)

Cyberkriminalität bedroht Versorgungssicherheit

Hannover-Messe: BSKI-Vorsitzender Holger Berens mahnt neue Sicherheitsstrategien an

„Die Versorgungssicherheit ist in Deutschland ein wenig in Schieflage geraten“, erklärte der Vorsitzende des Bundesverbandes zum Schutz kritischer Infrastrukturen (BSKI), Holger Berens, bei der Pressekonferenz des VDE zur Eröffnung der Hannover Messe: „Die drei Eckpunkte Produktions-, Transport- und Cybersicherheit sind nicht mehr im notwendigen Gleichgewicht“, so Berens. Dazu hätten die Coronapandemie, der Ukrainekrieg und die Inflation, aber auch die Problematik Lieferketten und die organisierte Kriminalität im Cyberraum beigetragen.

Bei der Pressekonferenz gingen neben Berens auch Burkhard Holder (Geschäftsführer VDE Renewables), Marten Jensen (Geschäftsführender Gesellschafter Green TEC Campus) und Prof. Tonio Buanasissi (Massachusetts Institute of Technology Boston) unter der Moderation von Ansgar Hinz (CEO der VDE Gruppe) auf Lösungen für eine nachhaltige Versorgungssicherheit für Industrie und Gesellschaft ein.

Langfristig würden die erneuerbaren Energien die Produktions- und Erzeugungssicherheit gewährleisten; kurz- und mittelfristig sei es aber notwendig, andere Lieferanten mit allen ihren „neuen“ Abhängigkeiten zu finden. Als Stichworte nannte Berens Qatar und die Menschenrechtsproblematik. Akute Gefahren für die Versorgungssicherheit Deutschlands sieht Berens derzeit nicht, wenn kein Öl und kein Gas mehr aus Russland geliefert werden. Er empfiehlt aber, auf Szenarien, die wir hoffentlich nie haben werden, vorbereitet zu sein.

Wichtig sei eine Vernetzung der Kommunen mit den kritischen Infrastrukturen, um gemeinsam Cybersicherheitsstrategien zu entwickeln und Insellösungen zu vermeiden. Den Unternehmen empfiehlt Berens, die wesentlichen Geschäftsprozesse anzugehen und zu schützen. Und schließlich müssten mehr Fachkräfte für diese Bereiche ausgebildet werden.

Vizekanzler und Wirtschaftsminister Robert Habeck hatte in seiner Grußbotschaft betont: „Eine beschleunigte Energiewende ist das A und O für eine günstige, unabhängige und sichere Energieversorgung. Die Digitalisierung bietet die Grundlage mit den dafür notwendigen Technologien all dies zu vernetzen. Dies führt dann auch zu einer Souveränisierung und Disruptionsfestigkeit in Deutschland, Europa und der Welt.“

BU: Pressedialog „Nachhaltige Versorgungssicherheit für Industrie und Gesellschaft“ auf der Hannover-Messe: (v.l.) Ansgar Hinz (CEO der VDE Gruppe), Marten Jensen (Geschäftsführender Gesellschafter GreenTEC Campus), Burkhard Holder (Geschäftsführer VDE Renewables), Holger Berens (Vorstandsvorsitzender Bundesverband für den Schutz kritischer Infrastrukturen) sprechen mit dem aus Boston zugeschalteten Prof. Tonio Buonassisi (Global Head Solar Programms, Massachusetts Institute of Technology) über Lösungen angesichts der großen Herausforderungen, die die Energiewende mit sich bringt. Foto: Hannibal VDE

Der BSKI ist die zentrale Anlaufstelle für Entscheider aus Kritischen Infrastrukturen, um ganzheitliche Schutzkonzepte zu etablieren. Seine Aufgabe ist es, Sicherheitsrisiken für kritische Infrastrukturen und deren Zulieferer frühzeitig zu erkennen und durch gezielte Konzepte für Prävention, Reaktion und Postvention zu reduzieren.

Bundesverband für den Schutz
Kritischer Infrastrukturen e.V.
Forum Heppendorf
Am Schlehdorn 5-7
50189 Elsdorf-Heppendorf
www.bski.de

Pressekontakt:
Roland Busch
Tel. 0170 / 5770862
E-Mail: roland.busch@bski.de